

07.03.2018 – 07:00 Uhr

Jahresergebnis 2017: Profitables Wachstum auf Marktniveau

Winterthur (ots) -

2017 ist Autoneum mit dem Weltmarkt gewachsen und hat das hohe Profitabilitätsniveau des Vorjahrs gehalten. In Europa, Asien und der Region SAMEA steigerte das Unternehmen den Umsatz zum Teil signifikant, konnte dadurch den konjunktur- und nachfragebedingten Rückgang im Nordamerika-Hauptmarkt USA und in Kanada kompensieren und so den Umsatz währungs- und devestitionsbereinigt um 2.4% steigern. Der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz stieg um 2.3% von 2'152.6 Mio. CHF auf 2'203.0 Mio. CHF. Die EBIT-Marge übertraf mit 8.1% erneut die 8%-Marke. Für 2017 beantragt der Verwaltungsrat eine gegenüber dem Vorjahr unverändert hohe Dividende von 6.50 CHF pro Aktie.

Umsatzwachstum trotz Marktrückgang in Nordamerika

Gegenüber dem Vorjahr hat die globale Automobilproduktion 2017 deutlich an Dynamik eingebüsst: Die Zahl der weltweit produzierten Fahrzeuge legte um nur rund 2% auf 95 Millionen zu. Während die Fahrzeugfertigung in Europa und Asien jeweils ähnliche Wachstumsraten aufwies, zeigte die Region SAMEA aufgrund der stark gestiegenen Produktionsvolumen im Hauptmarkt Brasilien erstmals wieder eine deutliche Erholung. Diese Marktdynamik spiegelte sich auch im Umsatz von Autoneum wider: In Europa, Asien und der Region SAMEA steigerte das Unternehmen den Umsatz, dies zum Teil in signifikanter Höhe. Dadurch konnte Autoneum den konjunktur- und nachfragebedingten Rückgang im Nordamerika-Hauptmarkt USA und in Kanada kompensieren und so den Umsatz währungs- und devestitionsbereinigt entsprechend der Marktentwicklung um 2.4% steigern. Der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz stieg um 2.3% von 2'152.6 Mio. CHF auf 2'203.0 Mio. CHF.

Profitabilität auf hohem Vorjahresniveau

Trotz der deutlich reduzierten Fahrzeugproduktion in Nordamerika, der Region, in der Autoneum den grössten Umsatzanteil erwirtschaftet, hat das Unternehmen 2017 das im Vorjahr erreichte, hohe Profitabilitätsniveau halten können. So stieg das EBITDA vor Sondereffekten um 10.9 Mio. CHF auf 255.9 Mio. CHF. Die EBITDA-Marge erreichte 2017 erstmals in einem Gesamtjahr 11.6% und damit eine neue Bestmarke. Weitere Effizienzsteigerungen in der Produktion und eine nahezu maximale Kapazitätsauslastung in Europa sowie der Turnaround der Business Group SAMEA trugen zu diesem erfreulichen Ergebnis bei. 2016 hatten der Gewinn aus dem Verkauf des UGN-Werks in Chicago Heights (Illinois), USA, in Höhe von 33.2 Mio. CHF und eine Wertberichtigung in Höhe von 4.3 Mio. CHF aufgrund der Anpassung der Produktionskapazitäten in Südamerika das Ergebnis beeinflusst.

Das EBIT summierte sich auf 178.0 Mio. CHF (2016 vor Sondereffekten: 175.6 Mio. CHF). Die EBIT-Marge hat mit 8.1% 2017 erneut die 8%-Marke übertroffen, blieb jedoch wegen des Volumenrückgangs in Nordamerika leicht hinter dem Vorjahr zurück.

Eigenkapitalquote weiter verbessert

Gegenüber dem durch Sondereffekte positiv beeinflussten Konzerngewinn des Vorjahres in Höhe von 133.8 Mio. CHF reduzierte sich dieser Wert 2017 um 15.3 Mio. CHF auf 118.5 Mio. CHF. Auf vergleichbarer Basis und bereinigt um die oben erwähnten Sondereffekte übertraf der Konzerngewinn im Berichtsjahr das Vorjahresniveau von 117.0 Mio. CHF. Aufgrund des im Jahresvergleich höheren Nettoumlaufvermögens sank der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit auf 145.2 Mio. CHF (2016: 194.1 Mio. CHF). Die Gesamtkapitalrendite (RONA) erreichte infolge der gestiegenen Investitionen in Sachanlagen und des höheren Nettoumlaufvermögens mit 16.2% (2016: 19.6% vor Sondereffekten) nicht das Vorjahresniveau, übertraf jedoch erneut bei weitem den durchschnittlichen Kapitalkostensatz von 8.2%. Damit waren die Kosten für das eingesetzte Kapital mehr als gedeckt.

Die im Vergleich zum Vorjahr höheren, wachstumsbedingten Investitionen reduzierten den Free Cashflow, wodurch die Nettoverschuldung des Unternehmens auf 183.3 Mio. CHF (2016: 57.4 Mio. CHF) anstieg. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich weiter auf 39.6% (2016: 38.4%). Der Gewinn pro Aktie belief sich im Berichtsjahr auf 19.61 CHF (2016: 19.26 CHF vor Sondereffekten). Nach der 2016 erfolgten Auflage einer Anleihe über 75 Mio. CHF konnte im Berichtsjahr eine weitere Anleihe in Höhe von 100 Mio. CHF erfolgreich am Kapitalmarkt platziert werden. In Kombination mit dem 2017 angepassten und verlängerten Konsortialkredit über 150 Mio. CHF ist damit die Finanzierung des für die kommenden Jahre geplanten Wachstums zu vorteilhaften Konditionen sichergestellt.

Investitionen in die Mobilität der Zukunft

2017 hat Autoneum stark in den weltweiten, nachfragegetriebenen Kapazitätsauf- und -ausbau, in die vertikale Integration und die Einführung von neuen Technologien an verschiedenen Standorten investiert. Die Investitionen in Sachanlagen beliefen sich auf 173.6 Mio. CHF und übertrafen damit das bereits hohe Volumen des Vorjahres deutlich (2016: 137.5 Mio. CHF). Entsprechend der Wachstumsstrategie «Accelerate Asia» expandiert das Unternehmen signifikant in China, dem weltweit grössten Automobilmarkt. Bis Ende 2018 werden dort vier neue Werke in Betrieb genommen. In den Werken im ostchinesischen Yantai, Provinz Shandong, und im zentralchinesischen Changsha, Provinz Hunan, werden seit Herbst 2017 Teppichsysteme, Stirnwandisolationen und Radhausverkleidungen für US-amerikanische und chinesische Hersteller in Serie produziert. Weiter ausgebaut hat Autoneum die Fertigungskapazitäten im mexikanischen San Luis Potosí, wo im Sommer 2018 die Serienproduktion für zwei deutsche Premiumhersteller startet.

Die Nachfrage nach leichtgewichtigen und multifunktionalen Komponenten für Akustik und Wärmemanagement hat in Europa erstmals seit der Verselbständigung von Autoneum im Jahr 2011 den Bau eines neuen Werkes erfordert. Das im ungarischen Komárom an der Grenze zur Slowakei gelegene Werk wird im Mai 2018 offiziell eröffnet. Darüber hinaus wurde 2017 in optimierte Entwicklungs- und Produktionsstätten für die Unterbodentechnologie Ultra-Silent in Deutschland und der Schweiz sowie in Teppichproduktionslinien in Jeffersonville (Indiana), USA, investiert.

Mit geräuschreduzierenden Innovationen wie Di-Light für Teppichsysteme und Hybrid-Acoustics ECO+ trägt Autoneum dem steigenden Bedarf an leichtgewichtigen Komponenten für neue Mobilitätskonzepte Rechnung. So hat Autoneum 2017 mit Hybrid-Acoustics ECO+ für Teppichsysteme sowie Stirnwand- und Bodenisolierungen das Produktportfolio für Elektrofahrzeuge ergänzt. Komponenten aus Hybrid-Acoustics ECO+ sind bei Herstellern dieser Fahrzeugkategorie besonders gefragt. Sie schützen nicht nur optimal vor Lärm, sondern reduzieren dank ihrer Leichtbauweise auch das durch die Batterie erhöhte Autogewicht, was zu einer grösseren Fahrreichweite beiträgt.

Verwaltungsrat beantragt Dividende von 6.50 CHF

An der Generalversammlung der Autoneum Holding AG am 30. März 2017 haben die Stimmberechtigten Norbert Indlekofer neu in den Verwaltungsrat gewählt. Mit dem deutschen Staatsbürger und erfahrenen Automobilexperten ist der Verwaltungsrat von sechs auf sieben Mitglieder erweitert worden. Ungeachtet des Wegfalls des Dividendenbeitrags aus Sondereffekten wird der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG der Generalversammlung am 28. März 2018 eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von 6.50 CHF je Aktie vorschlagen.

Business Groups

2017 setzte die Business Group Europe ihren Wachstumskurs weiter fort: Der Umsatz in Lokalwährungen stieg um 4.7% und somit deutlich über Markt. In Schweizer Franken legte er um 6.5% auf 887.2 Mio. CHF (2016: 833.4 Mio. CHF) zu. Das EBIT verbesserte sich im Berichtszeitraum um 16.2 Mio. CHF auf 74.9 Mio. CHF, was einer EBIT-Marge von 8.4% und damit einer neuen Bestmarke dieser Business Group entspricht. Die sehr gute Kapazitätsauslastung mit entsprechend hoher Fixkostendeckung, eine starke operative Performance mit weiter optimierten Produktionsprozessen und eine höhere Wertschöpfungstiefe waren ausschlaggebend für dieses Ergebnis.

Der Markteinbruch in den USA und Kanada und damit einhergehend reduzierte Lieferabrufe bei Autoneum haben in der Business Group North America zu einem währungs- und devestitionsbereinigten Umsatzrückgang von -4.6% geführt. In Schweizer Franken summierte sich der Umsatz dieser grössten Business Group auf 966.3 Mio. CHF (2016: 1'018.7 Mio. CHF). Der rückläufige Umsatz, aber auch Investitionen, die Autoneum vor allem in den Aufbau von Produktionskapazitäten im Wachstumsmarkt Mexiko tätigte, wirkten sich auf das EBIT aus, das mit 63.2 Mio. CHF (2016: 85.9 Mio. CHF vor Sondereffekten) unter dem Vorjahresniveau lag.

Dank volumenstarker Aufträge japanischer, europäischer und US-amerikanischer Kunden übertraf die Business Group Asia mit einem Umsatzwachstum von 14.0% in Lokalwährungen auch 2017 die Marktentwicklung um ein Vielfaches. In der Konzernwährung verbesserte sich der Umsatz um 12.0% auf 235.9 Mio. CHF (2016: 210.7 Mio. CHF). Der expansionsbedingte Kapazitätsausbau und höhere Rohmaterialpreise zeigten sich im EBIT, weshalb die EBIT-Marge mit 11.6% nicht die Höhe des Vorjahres erreichte, jedoch ein langfristig nachhaltiges Niveau präsentierte.

Die Business Group SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika) konnte den Aufwärtstrend des Vorjahrs nicht nur fortsetzen, sondern sogar markant ausbauen: Sie verzeichnete ein organisches Umsatzwachstum von 29.6%, das die ohnehin dynamische Marktentwicklung dieser Region deutlich übertroffen hat. In der Konzernwährung stieg der Umsatz um 22.0% auf 114.1 Mio. CHF (2016: 93.5 Mio. CHF). Höhere Produktionsmengen in Brasilien und Argentinien sowie ein volumenstarkes Exportgeschäft in der Türkei und Südafrika waren ausschlaggebend für diese überdurchschnittlich hohen Wachstumsraten. Operative Effizienzsteigerungen in den südamerikanischen Werken und die fortgesetzten Restrukturierungsmassnahmen haben massgeblich zu dem um 10.0 Mio. CHF verbesserten EBIT von 0.9 Mio. CHF vor Sondereffekten beigetragen. Dadurch hat diese Business Group erstmals wieder die Gewinnzone erreicht.

Ausblick

Angesichts der für 2018 prognostizierten, erneut sehr verhaltenen Zunahme der weltweiten Automobilproduktion geht Autoneum von einem organischen Umsatzwachstum von rund 3% und damit über Markt aus. Trotz herausfordernder automobiler Hauptmärkte sowie steigender Rohmaterialpreise rechnet Autoneum mit einem unverändert hohen Profitabilitätsniveau und einer operativen Marge (EBIT) von rund 8%.

Weitere Informationen zum Jahresabschluss und zum Geschäftsbericht 2017 finden Sie unter <http://ots.ch/6AazrE>. Unter <https://www.autoneum.com/de/medien/abonnement/> können Sie sich für den E-Mail-Versand der Medienmitteilungen einschreiben.

Bilanzmedienkonferenz zum Geschäftsjahr 2017

Heute, 7. März 2018, 09.00 Uhr

Finanzanalystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2017

Heute, 7. März 2018, 11.15 Uhr

Ort: Autoneum, Schlosstalstrasse 43, 8406 Winterthur

Wichtige Termine 2018

Generalversammlung 2018: 28. März 2018

Halbjahresbericht 2018: 26. Juli 2018

Über Autoneum

Autoneum ist weltweit führend im Akustik- und Wärmemanagement bei Fahrzeugen. Das Unternehmen entwickelt und produziert multifunktionale, leichtgewichtige Komponenten und Systeme für den Innen- und Motorraum sowie den Unterboden. Zu den Kunden des Unternehmens zählen praktisch alle Fahrzeughersteller in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Autoneum betreibt weltweit 55 Produktionsstätten und beschäftigt in 25 Ländern mehr als 12'000 Mitarbeitende. Das Unternehmen mit Konzernsitz in Winterthur, Schweiz, ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol AUTN kotiert. www.autoneum.com

Disclaimer

Autoneum is making great efforts to include accurate and up-to-date information in this document, however we make no representations or warranties, expressed or implied, as to the accuracy or completeness of the information provided in this document and we disclaim any liability whatsoever for the use of it. The information provided in this document is not intended nor may be construed as an offer or solicitation for the purchase or disposal, trading or any transaction in any Autoneum securities. Investors must not rely on this information for investment decisions. All statements in this report which do not reflect historical facts are statements related to the future which offer no guarantee with regard to future performance; they are subject to risks and uncertainties including, but not limited to, future global economic conditions, exchange rates, legal provisions, market conditions, activities by competitors and other factors outside the Company's control. The vehicle production figures for 2017 and forward looking are based on the latest estimates of IHS Global Insight.

Kontakt:

Investoren und Finanzanalysten:

Dr. Martin Zwysig

CFO

T +41 52 244 82 82

investor@autoneum.com

Medien:

Dr. Anahid Rickmann

Head Corporate Communications & Responsibility

T +41 52 244 83 88

media@autoneum.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057509/100813096> abgerufen werden.